

Der Speierling 2020

Information der CDU Meckenheim



Das Nadelöhr in der Eichengasse, Blick nach Süden.

Eichengasse

Die Eichengasse ist eine Landesstraße (L 528), weshalb das LBM (Landesbetrieb für Mobilität) in der letzten Ratssitzung die erste Planung der neuen Verkehrsführung vorgestellt hat. Diese Straße ist eine der sieben Einfahrten in unser Dorf und ein wichtiger Zuweg zum Fahrradweg, der unter anderem von den Schülern der IGS und vielen Radtouristen genutzt wird. Die CDU Fraktion ist noch nicht zufrieden mit der vorgestellten Version. Unter Beibehaltung des Gegenverkehrs erlaubt die Enge der Straße nur EINEN breiteren Gehweg auf der Ostseite, was eine sichere Fahrt für Fahrräder oder die Benutzung mit Kinderwagen oder Rollatoren weiterhin gefährlich macht.

Auf Bitten der Ratsmitglieder wird deshalb nochmal das Thema Einbahnstraße beleuchtet. Das würde auf beiden Seiten Gehwege erlauben und auch die Sicherheit für den Radverkehr deutlich verbessern. Da der LBM dem Rat auch eröffnete, dass das Brückenwerk in der Rödersheimer Straße, Höhe Kleinspielfeld, zuerst ersetzt werden muss, bevor der Ausbau der Eichengasse angegangen werden kann, bleibt also genug Zeit, um eine alternative und zukunftsorientierte Planung zu beleuchten.

Coronajahr 2020

Dieses Jahr war alles anders als sonst. Ein kleines Covid-19 Virus hat die ganze Welt und auch unser aller Leben auf den Kopf gestellt. Viele Menschen mussten und müssen Einbußen erleiden, gesundheitlich, finanziell, sozial. Ab Januar dürfen wir aber auf eine baldige Immunisierung durch einen passenden Impfstoff hoffen. Der Kreis bereitet in der Salierhalle in Bad Dürkheim ein Impfzentrum vor, um schnell viele Menschen impfen zu können, sobald das Serum bereit steht.

Drücken wir also alle die Daumen, dass es bald aufwärts geht und wir wieder stufenweise in unseren Alltagsmodus zurückkehren können, wie wir ihn vor Corona kannten.

Wir von der CDU Meckenheim möchten mit unserem jährlichen Speierling, wie immer zum Jahreswechsel, Ihnen über unsere Arbeit im Gemeinderat und aus unserem Dorf berichten, aber auch wichtige oder interessante Themen aus Kreis und Land aufgreifen.

**Die CDU Meckenheim wünscht allen ein frohes, ein erfolgreiches und
– insbesondere in diesen Zeiten – ein gesundes Jahr 2021.**

Kitas

Eigentlich ist es traurig, dass seit einem Jahr trotz der angespannten Lage und des Wegfalls der Betreuungsplätze für unter 2- Jährige sowie der Hortplätze noch keine sichtbaren Fortschritte geschaffen wurden bezüglich unserer Kitas. Immerhin hat es just zwei Besprechungen gegeben mit den Vertretern der Kitas, des Jugendamts und der Ortsgemeinde, sodass wir hoffentlich nun endlich voran kommen. Seit Jahren sind die Kitaplätze auf Kante genäht und es ist für alle ersichtlich, dass dringend etwas passieren muss. Wir bleiben am Ball!

Grünflächen und Bäume

Auch hier hat sich die Situation seit vor einem Jahr nicht wirklich verbessert. Die Beete sehen zwar sehr gepflegt aus, man sieht, dass da regelmäßig gearbeitet wird. Aber der erneute heiße Sommer setzt den Pflanzen und Bäumen enorm zu. Deshalb unsere Bitte: Wenn Sie eine öffentliche Grünfläche vor Ihrer Haustür haben, spendieren Sie den Pflanzen in der trockenen Jahreszeit gelegentlich einen guten Eimer Wasser. Trotz leichter Erhöhung der Wasserkosten ab Januar sind wir mit der Friedelsheimer Gruppe auch preislich noch sehr gut bedient. Die Pflanzen danken es Ihnen mit guter Luft und kühleren Temperaturen in den heißen Sommern.



Hämmerlesberg

Hier hat sich nach einem Antrag der CDU Fraktion im Frühjahr eine Firma den Zustand angeschaut und einen genauen Baumkataster erstellt. Ein Großteil der Bäume hat gravierende Schäden, fast 50 Bäume müssen gefällt, morsche und kranke Äste entfernt werden. Der Gemeinderat hat eine Firma beauftragt, die Bäume in der Vegetationspause einer gründlichen Pflegemaßnahme zu unterziehen. Bis dahin hängen Schilder, die den Zutritt nicht erlauben wegen der Gefährdungssituation durch herabfallende Äste oder umfallende Bäume. Auch hoffen wir, dass unser Antrag auf eine sichere Zuwegung zum Naherholungsgebiet Hämmerlesberg für Fußgänger und Radfahrer im kommenden Jahr endlich umgesetzt wird!

Wilhelm-Raab-Straße

Seit geraumer Zeit sind die neuen Häuser in der Haßlocher Straße bezogen, leider sind die Außenanlagen noch immer in einem desolaten Zustand. Auch der beschädigte Gehweg entlang der viel befahrenen Haßlocher Straße wartet auf die Instandsetzung durch den Bauträger. Besonders donnerstags ist das Passieren des Baugebiets mit großen Gefahren verbunden, da die Mülleimer nach der Leerung kreuz und quer auf dem Bürgersteig stehen und es besonders Schulkindern und Menschen mit Kinderwagen oder Rollatoren schier unmöglich machen diesen zu benutzen. Wir haben die Bürgermeisterin gebeten sich nochmal mit dem Bauträger in Verbindung zu setzen und hier für Abhilfe und Sicherheit zu sorgen. Auch haben wir darauf hingewiesen, dass noch immer kein Straßenschild aufgestellt wurde, was in unseren Augen auch im Hinblick auf Rettungskräfte wichtig wäre.



Streuobstwiese

Die Renaturierungsflächen mit den Streuobstwiesen sind ein Gewinn für die Umwelt. Das engagierte und beherzte Eingreifen einer Gruppe Freiwilliger unter der Ägide von Jürgen Morlock hat schon großartige und sichtbare Erfolge erzielt. Die Bäume wurden nach und nach geschnitten, die Wiese immer im Wechsel gemäht, um den Tieren noch genug Unterschlupf zu bieten. Auch wurden die Baumpaten daran erinnert, dass sie ihre Bäume abernten. Ein großer Erfolg!

Gemeindebücherei Meckenheim

Seit 1988 hat Frau Smeys die Bücherei mit großem Engagement und Herzblut geführt. Im Frühjahr ging sie in den wohlverdienten Ruhestand, auf Nachfrage der CDU Fraktion soll sie im neuen Jahr offiziell verabschiedet werden. Ihr Nachfolger, Mathias Backes, hat die Arbeit nahtlos aufgenommen und führt nun ebenfalls mit großem Einsatz und Sachverstand die Bücherei weiter. In der nächsten Sitzung soll er sich dem Gemeinderat vorstellen. Zusätzlich zu den bekannten Öffnungszeiten am Mittwoch von 14 bis 16 Uhr gibt es nun auch Montag Abends von 17 bis 19 Uhr die Möglichkeit, die Bücherei zu besuchen.

Anwesen Thum

Der Antrag auf Zuschüsse für den 1. Bauabschnitt ist fristgerecht gestellt worden und die Gemeinderatsmitglieder konnten sich noch einmal bei einer Besichtigung Gedanken über die Umsetzung machen. Die Sanierung soll in drei Abschnitten erfolgen, wobei die ersten beiden im Rat eher unstrittig diskutiert werden, nämlich der Abriss der Garage und des Zwischenbaus, die vorsichtige Sanierung der Scheune und die Erstellung eines neuen Zwischenbaus entlang der Nordgrenze. Die Frage des Neubaus eines großen Saals ist noch nicht geklärt, worüber wir von der CDU sehr froh sind. Dieser Festsaal würde nicht nur einen sehr großen Kostenfaktor in der Erstellung bedeuten, sondern auch enorme Folgekosten hervorrufen. Unserer Meinung nach braucht die Gemeinde das Geld für andere, wichtigere Investitionen, wie z.B. für den Ausbau unserer Kindertagesstätten!

Der Beigeordnete in der Gemeinde Meckenheim

In unserer Gemeinde handelt es sich laut Satzung bei dem Beigeordneten um einen Ehrenamtlichen ohne Geschäftsbereich. Es handelt sich um einen sogenannten Gratulationsbeigeordneten, den der Bürgermeister/ die Bürgermeisterin nur bei Bedarf mit dem Besuch von Veranstaltungen oder Geburtstagen beauftragt. Des Weiteren hat der Beigeordnete keine Budget- oder Entscheidungsgewalt, kann somit auch keine Aufträge innerhalb der Verwaltung vergeben, wie zum Beispiel den Bauhof zum Entfernen von Müll im Außenbereich zu beauftragen oder die Reparatur von Schäden an den Wirtschaftswegen. Es gibt auch keine Aufwandsentschädigung oder Entlohnung für sein Engagement. Ist der Bürgermeister/ die Bürgermeisterin nicht dauerhaft verhindert, ist der Beigeordnete auf dieses passive Amt beschränkt.

Nur durch eine Änderung der Hauptsatzung kann dem Beigeordneten ein Geschäftsbereich zugewiesen werden, verbunden mit Handlungsmöglichkeiten und mit einem festen Budget. Die Entscheidung dazu liegt allein beim Bürgermeister/ der Bürgermeisterin.

In der Vergangenheit wurde das vom jeweiligen Bürgermeister jedoch anders gehandhabt. Die Beigeordneten Jürgen Handrich, Werner Deck und Manfred Ohler waren als Landwirte regelmäßig in der Gemarkung unterwegs. Zur Vereinfachung und Beschleunigung der Maßnahmen wurde von ihnen erwartet, Schäden oder Gefahrenpunkte direkt beim Bauamt oder Bauhof zur Behebung zu beauftragen oder dem Ordnungsamt zur Überprüfung zu melden.

Seit der letzten Wahl im Mai 2019 wird das Aufgabenfeld des Beigeordneten, auf Wunsch der Bürgermeisterin, getreu der Hauptsatzung der Gemeinde geregelt, was in der Bevölkerung zu einigen Irritationen und falschen Erwartungen führt. Fakt ist: Der Beigeordnete muss ihm gemeldete Schäden an die Bürgermeisterin weiterleiten, die diese dann zur Bearbeitung weitergibt.

Mitgliederversammlung 2020

Die Corona- Pandemie hat große Auswirkungen auf unser aller Leben. Auch die alljährliche Mitgliederversammlung konnte deshalb im November nicht stattfinden. Wir hoffen, dass sich im neuen Jahr die Lage verbessert und wir dann zu einem einigermaßen normalen Leben zurück kehren können. Die gewählten CDU Ratsmitglieder sind aber weiterhin engagiert in unserer Gemeinde unterwegs und haben ein offenes Ohr für ihre Mitbürger.

Glascontainer

Zum 1.1.2020 wurden auf Wunsch des Dualen Systems Deutschland im Kreis Bad Dürkheim wieder Glascontainer aufgestellt zum Sammeln von Altglas. Nach anfänglichen Problemen hat sich die Situation aber gut eingespielt und es sind zum Glück selten Müllablagerungen oder überfüllte Container zu sehen. Dafür sagen wir allen Beteiligten herzlichen Dank!



Friedhof

Seit letztem Jahr hat sich leider bezüglich der Neuordnung des Friedhofs noch nichts getan. In 2021 soll dieses Thema aber endlich angepackt werden. Es wäre schön, die leeren Flächen neu zu gestalten, um den Bürgern ein breites Angebot an Bestattungsformen zu bieten. Allein die Lautsprecheranlage wurde verbessert, was sehr hilfreich ist, besonders in Zeiten der Pandemie, wo viele Trauernde im Freien bleiben müssen beim Abschied nehmen.

E- Tankstelle

Seit kurzem ist die E- Tankstelle in der Froschau neben dem Stromhäuschen betriebsbereit.





Markus Wolf kandidiert für den Landtag Rheinland-Pfalz.



Christian Baldauf, unser Kandidat für das Amt des Ministerpräsidenten Rheinland-Pfalz.

Landtagswahl am 14. März 2021

Nach der Wahl ist vor der Wahl. Kaum ist eine Volksentscheidung gefallen, steht auch schon die nächste Wahl an, die unseren Kreis nachhaltig prägen wird. Mit unserem jungen und politisch sehr erfahrenen Kandidaten Markus Wolf schicken wir einen fähigen Mann in den Wahlkampf. Er soll den Kreis Bad Dürkheim im Landtag in Mainz gut vertreten. Nach dem Studium der Politikwissenschaft war er acht Jahre für einen Dienstleister zur Findung von Führungskräften tätig. Seit vielen Jahren sitzt er im Stadtrat in Bad Dürkheim, ebenso im Kreistag, dort mittlerweile als Fraktionsvorsitzender der CDU. In einem Weinbaubetrieb aufgewachsen haben ihn die Vorzüge eines Familienbetriebs und das Leben in unserer schönen Gegend geprägt. Als junger Familienvater weiß er um die Sorgen und Nöte von Familien und kleiner und mittlerer Betriebe, ist nah bei den Menschen. Haben Sie Fragen an Markus Wolf? kontakt@markus-wolf-landtag.de oder telefonisch 0170 2360961

Wahl des Ministerpräsidenten am 14. März 2021

Mit Christian Baldauf hat die CDU Rheinland-Pfalz einen versierten und engagierten Kandidaten aufgestellt für den Posten des Ministerpräsidenten. „Für Sie da“ lautet sein Motto, seitdem er sich politisch engagiert. Er ist langjährig schon als Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Arbeitsrecht tätig und seit 1994 im Stadtrat Frankenthal, seit 2001 auch Mitglied des Landtages Rheinland-Pfalz. Als Familienvater erlebt er nicht nur hautnah die Probleme in den rheinland-pfälzischen Schulen, er sieht auch bei vielen anderen Themen großen Handlungsbedarf.

Er ist für Sie erreichbar unter:
kontakt@christian-baldauf.de oder telefonisch 06233 328174



Landratswahl 2020

Am 8. November wurde unser Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld mit 58,9 % der Stimmen wiedergewählt. Wir freuen uns, mit ihm einen kompetenten und vorausschauenden Landrat zu haben, der sich umfassend für die Bürger im Kreis einsetzt. Besonders in den schwierigen Zeiten wie jetzt in der Pandemie kann man froh sein, auf einen fähigen und gut vernetzten Verwaltungschef zählen zu können. Sachlich und besonnen, unaufgeregt und mit einem feinen Humor ausgestattet, bringt er unseren Landkreis voran.

Stadtradeln 2020

Bereits zum 2. Mal hat der Kreis Bad Dürkheim am Stadtradeln teilgenommen, erfreulicher Weise mit noch mehr Teilnehmern und Kilometern als 2019. Auch die VG Deidesheim hat zugelegt an geradelten Kilometern: 153 Radler sind insgesamt 32 786 km mit dem Fahrrad gefahren, und haben dafür ihr Auto stehen lassen. Der Landkreis kam insgesamt auf 583 586 geradelte Kilometer, ein toller Erfolg und ein respektables Ergebnis mit Platz 46 von 1409 teilnehmenden Kreisen oder Kreisfreien Städten bundesweit!

Deshalb sind unsere Fahrradwege so wichtig und auch, dass die Orte untereinander gut und sicher verbunden sind. Im kommenden Jahr werden viele Maßnahmen umgesetzt oder weitergeplant, um das Radfahren noch attraktiver und vor allem sicherer zu machen, im Alltag wie auch für die Touristen, die in unserer schönen Gegend Erholung suchen.

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Bernd Kaufmann, Kleppergasse 3, Tel. 5538
www.cdu-meckenheim-pfalz.de
Redaktion: Birgit Groß, Kurt Kimmel